

Straße soll an Alsdorfer Komponisten Johann Lütter erinnern

Publiziert am 09.05.2016 von spdadmin

Alteingesessene Schaufenberger erinnern sich sofort an Johann Lütter (geboren 1913 in Würselen, gestorben 1992 in Alsdorf). Denn fast 30 Jahre lang wirkte Johann Lütter in der Schaufenberger Pfarre „Maria Heimsuchung“ als Küster, Organist und Chorleiter. Im Laufe seines Berufslebens komponierte er Chormusik, Messen, Klavier- und Orgelwerke, Motetten oder Kantaten. Heute bewahrt die Johann-Lütter-Stiftung sein umfangreiches Werk und hat es sich zur Aufgabe gemacht, dieses Werk wieder verstärkt in die Kirchen, Konzertsäle und Musikschulen zu tragen. „Die Fraktionen des Alsdorfer Stadtrates sind sich einig, dass die nächste neue Straße in Alsdorf nach ihm benannt werden soll“, berichtet Heinrich Plum, stellvertretender Bürgermeister und Vorsitzender des Ausschusses für Stadtentwicklung. Das wird in Alsdorf-Mitte sein. Auch zu diesem Stadtteil hat Johann Lütter eine enge Beziehung, wohnte er doch in der Rathausstraße und unterhielt dort mit seiner Frau Agnes Stockhausen eine Musikschule. Mehr Informationen zu Johann Lütter gibt es hier.

Dieser Beitrag wurde unter Buntes veröffentlicht. Setze ein Lesezeichen auf den Permalink.